

Reformierte Kirchgemeinden  
Brienz, Meiringen, Innertkirchen, Gadmene, Guttannen

FEBRUAR 2024

Verantwortliche und Adressen

Redaktion: Petra Walker  
Sekretariat Kirchgemeinde Meiringen  
reformiert@refkgm.ch  
033 971 33 63  
Stellvertreter: Dres Winterberger  
sekretariat@refkgm.ch  
033 971 33 63

Weltgebetstag

Lichtpunkt:

salaam – shalom – peace – paix –  
pace – pasch – mir

Von Lehr- und Leerstellen

Weltgebetstag aus Palästina  
Freitag, 1. März 2024

Frauen aus der ganzen Welt aus verschiedenen christlichen Traditionen laden die Mitmenschen zu einer ökumenischen Weltgebetstagsfeier ein. Das Gebet und die Gemeinschaft sollen uns Menschen zusammenbringen und verbinden. Bereits im Jahr 1887 gab es die ersten Gebetstage der Frauen in den USA und in Kanada. Erst 39 Jahre später, also im Jahr 1926, wird die Bewegung unter dem Namen Weltgebetstag der Frauen ins Leben gerufen. Noch ein Jahr später wurde die erste Feier in Europa - in Deutschland durchgeführt. Heute ist der Weltgebetstag ein fester Bestandteil im kirchlichen Leben in mehr als 120 Ländern. Am ersten Freitag im März wird eine Liturgie aus einem Gastgeberland gemeinsam vorgelesen und anschliessend die Köstlichkeiten des Landes probiert. Die Frauen, die die Feier vorbereiten, versuchen ihr Land

und ihre Spiritualität der Welt näher zu bringen. Im Jahr 2024 steht die Feier unter den Worten des Apostels Paulus: «Ich bitte euch, ... ertragt euch in Liebe.»

Das von Krieg erschütterte Palästina lädt uns ein, ihr Land, ihre Bitten und ihre Gastfreundschaft kennenzulernen.

Duftender Minztee und frisches Fladenbrot bieten die Frauen zu Friedenszeiten ihren Gästen an. Das Willkommensritual ist einfach, herzlich und die Gastfreundschaft gross. Wenn wir heute die Bilder im Fernsehen sehen, dann wünschen wir den Menschen nur EINS - Frieden!

Salaam - der Friede sei mit uns allen und mit der ganzen Welt!

Pfarrerin Ivana Fucik



Foto: Wandersmann\_pixello.de



Bild: <https://wgt.ch/ueber-uns/logo/>

Was wissen Sie über Ihre Geburt? Gibt es eine Geschichte dazu? Oder vielleicht sogar mehrere? Oder wurde Ihnen über Ihre Ankunft in dieser Welt und in Ihrem Leben hier gar nicht so viel erzählt? Je nachdem, was und wie Ihnen über Ihre Geburt berichtet wurde, ist dieses Kapitel vielleicht eine Lehr- oder eine Leerstelle in Ihrem Leben. Und falls Sie Kinder haben: Was erzählen Sie denen über ihre Geburt? Je nachdem in welchem Land und in welche Familie wir hinein geboren wurden, nimmt unsere Biografie ihren Lauf. In einer anderen Familie und in einem anderen Land mit anderen Bräuchen wäre sie ganz sicher anders verlaufen. Ich frage mich manchmal, ob es einfach Pech oder Gottes Gnade ist, wo wir zur Welt kommen, was wir dementsprechend für Papiere erhalten und was für Startumstände uns geboten werden. Wenn Sie ein Einzelkind sind, welchen Stellenwert hatten Sie in Ihrer Familie und falls Sie Geschwister haben, wie war die Rang-

ordnung? Und wie ist sie heute? Ich bringe diese Fragen ein, weil ich davon überzeugt bin, dass wer die eigene Herkunft versteht, besser weiss, wohin er mit dem eigenen Leben gehen will, damit er nicht zwingend da bleiben muss, wo er war. Oder aber er kann sich gerade versichern, dass er da bleiben will, wo er sich befindet. Wer sich seines Ursprungs angenähert, diesen hinterfragt und ihn für sich gedeutet hat, kann sich dann friedlich(er) und versöhnt(er) davon abgrenzen oder eben gerade in dieser Tradition weitermachen. Der Prozess des Verstehens, woher man kommt, kann leicht sein. Er kann aber auch schmerzhaft und traurig sein. Aber: mögliche Selbsttäuschungen kommen so an ihr Ende. Diese Tatsache gilt es auszuhalten, wenn man sich dem stellen will. Wer seine Herkunft analysiert, merkt vielleicht plötzlich, dass man sich Dinge und Umstände gewünscht hätte, die nie erfüllt wurden. Dass es Familienmitglieder gab oder gibt, die vor allem mit ihrer Abwesenheit glänzt(en) und

gerade dadurch omnipräsent sind. Oder aber, dass viele Umstände doch besser waren, als man bis dahin für gewöhnlich dachte. Wer sich und die eigene Familie besser verstehen will, kann sich in ein Verhältnis setzen mit der eigenen Umgebung und mit den Leuten, die diese prägen und beeinflussen. An den Gegenübern, die man immer wieder trifft, kann man sich also abarbeiten und damit die eigene Biografie und Geschichte deuten und sie eigenverantwortlicher lenken. Und wer sich Zusammenhänge erschliesst und für sich deutet, kann sich sorgfältiger orientieren und weitergehen. Wenn das bei Ihnen noch nicht passiert ist, so wünsche ich Ihnen, falls Sie Lust dazu haben, ein frohes Deuten ihrer Herkunft und ein erkenntliches Füllen Ihrer Leerstellen. Was dann für Sie hoffentlich zu einer nächsten Lehrstelle wird.

Pfarrerin Petra Walker

|                                                                                                                          |                                                                                                                                 |                                                                                                               |                                                                                                                             |                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Brienz</b><br>Eine kulinarische, kulturelle und geistliche <b>Reise ins Burgund.....</b><br><br>- weiter auf Seite 14 | <b>Meiringen</b><br>Weniger ist mehr - jeder Beitrag zählt. Suppen-Zmittag im Kirchgemeindehaus...<br><br>- weiter auf Seite 15 | <b>Innertkirchen</b><br>Gottesdienst zum Kirchensonnntag zum Thema «Hoffnung...»<br><br>- weiter auf Seite 16 | <b>Gadmene</b><br>Seniorennachmittag mit dem <b>Trauercafé Brienz</b> mit Nicole Joss Fuchs...<br><br>- weiter auf Seite 16 | <b>Guttannen</b><br>Seniorennachmittag über die <b>Ostseeinsel Hiddensee...</b><br><br>- weiter auf Seite 16 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



Kirchgemeinde Brienz

www.kirchebrienz.ch

Agenda im Februar

Gottesdienste

- So. 4. 10.00 Kirche Brienz, Kirchensonntag  
«Hoffnung - Kraftquelle in unsicheren Zeiten»  
Vorbereitungsteam Kirchensonntag und Raphaël Gogniat, Musik.  
Anschliessend Kirchenkaffee in der Pfrundscheune.
- Sa. 10. 17.00 Kirchgemeindehaus Kienholz, Jugendgottesdienst  
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch.
- So. 11. 10.00 Kirche Brienzwiler, Gottesdienst  
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik.
- Fr. 16. 10.00 APH EGW Brienz, Gottesdienst  
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik.
- Fr. 16. 15.45 APH zumsy Birgli Brienz, Gottesdienst  
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch und Raphaël Gogniat, Musik.
- So. 18. 10.00 Kirche Brienz, Gottesdienst Brot für alle  
Mit Pfarrer Hans M. Tontsch, Diakon Jure Ljubic und Raphaël Gogniat, Musik. Anschliessend an den Gottesdienst Suppe und Kuchen für alle in der Pfrundscheune. Die Suppe wird gekocht von den «Schwander Suppenköchen».
- So. 25. 10.00 Kirche Oberried, Gottesdienst  
Mit Pfarrer Martin Gauch, Lektorin Ursula Nydegger und Raphaël Gogniat, Musik.
- So. 25. 19.00 Gemeindehaus Hofstetten, Abendgottesdienst  
Mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik.

Kinder

- So. 4. 10.00 Brienz, Sonntagsschule in der Pfrundscheune
- So. 11. 10.00 Brienz, Sonntagsschule in der Pfrundscheune
- So. 25. 10.00 Oberried, Sonntagsschule in der Kirche

Oekumenisches Abendgebet

Jeden Donnerstag 17.30 Pfrundscheune, Abendgebet

Leid im Dezember

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZ

12. Berthi Flück-Stähli,  
Tschingelweg 4, Schwanden
18. SunaENZler,  
Strandbadweg 2, Brienz



Foto: Raphaël Gogniat

**Pfarramt 1:**  
**Pfr. Arnold Wildi**  
Sekretariat Lauenenstrasse 24  
3855 Brienz  
Tel. 079 961 51 30  
frarwi@bluewin.ch  
Brienz Dorf

**Pfarramt 2:**  
**Pfr. Hans. M. Tontsch**  
Schwanderstrasse 48  
3855 Schwanden  
Tel. 077 421 77 05  
hans.tontsch@kirchebrienz.ch  
Schwanden - Hofstetten - Brienzwiler - Kienholz

**Pfarramt 3:**  
**Pfr. Martin Gauch**  
Talstrasse 48  
3855 Brienz  
Tel. 033 849 17 12  
martin.gauch@kirchebrienz.ch  
Oberried - Ebligen

Reise in das Burgund / Taizé, 13.-16. Juni 2024



Foto: Hans M. Tontsch

Über Taizé hört man in kirchlichen Kreisen viel. Aber was steckt dahinter? Vom 13.-16. Juni 2024 wollen wir im Rahmen einer Burgundreise die Gottesdienste in Taizé etwas besser kennenlernen.  
Im Land der Burgen, Klöster und des Weines wird es eine kulinarische, kulturelle und geistliche Reise.  
Um es möglichst gut organisieren zu können, muss ich die Teilnehmerzahl wissen.  
Die Kosten richten sich je nach der Grösse der Reisegruppe, sollten aber für die vier Tage - alles inkl. - unter CHF 500.—sein.  
Fragen und Anmeldung bis spätestens 29.2.2024 an:  
Hans M. Tontsch  
Schwandenstrasse 48  
3855 Schwanden  
hans.tontsch@kirchebrienz.ch

Gedanken zum Kirchensonntag, 4. Februar 2024  
«Hoffnung - Kraftquelle in unsicheren Zeiten»



Foto: Heidi Rohr

«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» (Jer. 29,11)  
Krieg, Armut, Hunger, Umweltkatastrophen, eigene schwierige Lebenssituationen – wie gehen wir damit um?  
Lassen wir uns gebannt von Unsicherheit und Bedrohungen lähmen, oder vermögen wir uns für die Kraft der Hoffnung zu öffnen?  
Kann der Glaube uns in krisenhaften Zeiten tragfähige Hoffnung und Mut zum Handeln verleihen?

Wie steht es mit unserer Hoffnung, wenn gute Lösungen sich nicht unmittelbar abzeichnen?  
Was schenkt uns persönlich Hoffnung, Vertrauen und Zuversicht trotz allem?  
Gemeinsam machen wir uns im Gottesdienst zum Kirchensonntag auf die Suche nach der Kraftquelle Hoffnung.  
(aus dem Flyer zum Kirchensonntag von refbejus0)

Sie sind herzlich eingeladen zum Kirchensonntags-Gottesdienst in der Kirche Brienz, am 4. Februar um 10.00 Uhr

«Hoffnung - Kraftquelle in unsicheren Zeiten»

Dazu wollen wir uns Gedanken machen. Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns, wenn wir Sie in der Kirche Brienz begrüssen dürfen.

Weltgebetstag 2024: Palästina

Freitag, 1. März 2024, 19.30 in der Römisch-katholischen Kapelle, Brienz

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März laden sie alle zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages ein. Durch die Gemeinschaft im Beten und Handeln sind die Menschen aus vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden.

Das Thema des diesjährigen Weltgebetstages lautet: „...durch das Band des Friedens“. Angesichts der so schwierigen Situation im Nahen Osten wollen wir bewusst den Frieden in den Mittelpunkt der Feier stellen und für dieses Gebiet beten. Das Vorbereitungsteam freut sich, mit vielen diesen gemeinsamen Gebetstag zu feiern. Ab 19:00 Uhr fahren

wieder Gottesdienst-Taxis zu der Kapelle, Fahrplan auf [www.kirchebrienz.ch](http://www.kirchebrienz.ch)

Foto: WGT 2024 Palästina von Halima Aziz



|                 |                                   |               |                                 |
|-----------------|-----------------------------------|---------------|---------------------------------|
| Leiter KUV I+II | Th. Wiesner                       | 078 864 95 50 | thomas.wiessner@kirchebrienz.ch |
| Gemeindearbeit  | Gaby Wiessner                     | 078 849 94 31 | gaby.wiessner@kirchebrienz.ch   |
| Sigriste Brienz | Sigristen - Team                  | 033 951 20 46 | friedhofbrienz@bluewin.ch       |
| - Brienzwiler   | Ursula von Bergen                 | 033 951 32 65 |                                 |
| - Oberried      | Christine Zwald                   | 033 849 11 47 |                                 |
| Sekretariat     | Zora Herren                       | 033 951 29 79 | sekretariat@kirchebrienz.ch     |
|                 | Elsbeth Rodi                      | 033 951 29 79 | elsbeth.rodi@kirchebrienz.ch    |
| Öffnungszeiten  | Montag und Freitag 8.30-10.30 Uhr |               |                                 |



Kirchgemeinde Meiringen - Hasliberg - Schattenhalb

www.refkgm.ch



Agenda im Februar.

Gottesdienste

So. 4. 10.00 Michaelskirche, Gottesdienst zum Kirchensonntag mit Abendmahl  
Mit Pfarrer Balázs Kalincsák und Gabriela Moser, Musik.

Fr. 9. 14.30 Stiftung Alpbach, Andacht  
Mit Pfarrerin Petra Walker und Maria Rosolemos, E-Piano.

So. 11. 10.00 Michaelskirche, Gottesdienst  
Mit Pfarrerin Petra Walker und der Gospelgruppe Meiringen, Leitung Annette Balmer.

So. 11. 10.00 Kirche Hohfluh, Gottesdienst  
Mit Ruedi Herrmann, schweiz. Glaubensmission und Gabriela Moser, Orgel.

Fr. 16. 18.00 Michaelskirche, KUW Abendmahl-Gottesdienst  
Mit Eva Gees, Katechetin, dem KUW-Team und Gabriela Moser, Orgel.

So. 18. 10.00 Kirche Hohfluh, Familiengottesdienst  
Mit Pfarrer Balázs Kalincsák und Gabriela Moser, Musik.

Fr. 23. 14.30 Stiftung Alpbach, Andacht  
Mit Pfarrerin Ivana Fucik und Maria Rosolemos, E-Piano.

So. 25. 10.00 Michaelskirche, Suppensonntag-Gottesdienst.  
Mit Pfarrer Jure Ljubic und Pfarrerin Ivana Fucik.  
Musikalische Gestaltung von Blockflötenquintett.  
Anschliessend schweizerische und ukrainische Suppen zum Zmittag im Saal Kirchgemeindehaus Meiringen.

Veranstaltungen

**Bibel entdecken**  
Dienstag, 6. Februar, 17.00-18.00  
In der Kirchenstube Hohfluh.  
Mit Pfarrer Balázs Kalincsák.  
Alle sind herzlich willkommen.

**Büchercafé**  
Donnerstag, 1. Februar, 15.30  
Im Clubraum KGH.  
Buch: DAS DRITTE LICHT von Claire Keegan.

**Feierabend-Musik**  
Dienstag, 27. Februar, 19.00  
In der Michaelskirche.  
Maria Rosolemos spielt für Sie.

**Jugendtreff «Backstube»**  
Samstag, 17. Februar, 20.00-23.00  
Ab 7. Klasse. Infos: Josua Frehner

**Jugendtreff «Hittli»**  
Samstag, 3. Februar, 19.00-22.00  
Im Gemeindehaus Goldern.  
Für SchülerInnen 5.-9. Klasse.

**Kindertreff Meiringen**  
Freitag, 2. und 16. Februar, 14.00-16.30  
Im Mehrzweckraum KGH.  
Für Kinder von 5-12 Jahren.

**Mändigs-Träff**  
Montag, 5. Februar, 12.30  
Mittagessen im Restaurant Waldegg Brünigpass.  
Anmeldung bis 3. Februar bei Balázs Kalincsák, 076 482 20 46.

**Mittagsmusik**  
Mittwoch, 7., 14. und 21. Februar, 13.00  
In der Michaelskirche.  
Maria Rosolemos spielt für Sie.

**Gospelgruppe Meiringen**  
Donnerstag, 1. und 15. Februar, 19.30-21.00  
Probe im Saal KGH.

**Meet you Träff**  
Donnerstag, 15. Februar, 17.00  
Kirche neu erleben. Treffpunkt für Jugendliche ab 7. Klasse.  
Im Mehrzweckraum KGH.

**Seniorenachmittag**  
Montag, 26. Februar, 14.00-16.00  
Im Saal Kirchgemeindehaus.  
Jelli Blatter: Die Geschichte der Post im Oberhasli.  
Anschliessend gemütliches Zvieri vorbereitet vom Frauenteam.

**Singen in der Gruppe**  
Mittwoch, 14. und 28. Februar 14.00-15.00  
In der Zeughauskapelle.

**Singkreis Meiringen Hasliberg**  
Mittwoch, 7., 14. und 28. Februar 20.00-21.30  
Probe in der Zeughauskapelle.

**Spielnachmittage**  
Montag, 5. und 19. Februar, 14.00  
Im Saal Kirchgemeindehaus.  
Ab 60 Jahren.

**Treff International**  
Mittwoch, 7. Februar, 17.00-19.00  
Im Mehrzweckraum KGH.  
Treffpunkt von und für Einheimische, Geflüchtete und alle Interessierten.  
Alle sind herzlich willkommen.

**Tubenäscht**  
Donnerstag, 1., 15. und 29. Februar, 9.00-11.00  
Im Mehrzweckraum Kirchgemeindehaus. Für Kinder bis 5 Jahren mit Eltern.

**Witfrauen und alleinstehende Frauen Treff Meiringen**  
Dienstag, 20. Februar, 12.00  
Mittagessen im Restaurant Brünig.  
Eingeladen sind alle Wifrauen und alleinstehende Frauen.

**Pfarrkreis 1**  
Pfarrerin Ivana Fucik  
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen  
033 971 26 79  
ivana.fucik@refkgm.ch  
Westlich Kirchgasse - Liechtenenstrasse  
Hausen, Unterbach, Brünigen, Brünig,  
Balm, Zaun, Unterbach, Unterheid

**Pfarrkreis 2**  
Pfarrer Balázs Kalincsák  
Laueli 87 n, 6083 Hasliberg Hohfluh  
076 482 20 46  
balazs.kalincsak@refkgm.ch  
Zwischen Milibach und Kirchgasse,  
Allmend, Aarmatten, Gemeindemattenstrasse  
und Gemeinde Hasliberg

Kollekten im Dezember

|                                 |  |        |
|---------------------------------|--|--------|
| MEIRINGEN                       |  |        |
| 6. Schweizer Berghilfe          |  | 297.20 |
| 17. Gemeinnütziger Frauenverein |  | 993.85 |
| Kinderhilfe                     |  |        |
| Sternschnuppe                   |  | 993.85 |
| 24. RefBeJuSo/Synodalrat        |  | 468.20 |
| 25. RefBeJuSo/Synodalrat        |  | 492.10 |
| HASLIBERG                       |  |        |
| 10. Mission am Nil              |  | 90.50  |
| 24. Kinderverein Hasliberg      |  | 319.70 |
| 25. RefBeJuSo/Synodalrat        |  | 121.00 |

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Leid im Dezember

**WIR NAHMEN ABSCHIED**

1. Ruth Hulliger-Glatthard, geb. 1937, Lexinston USA
7. Hans Wehren, geb. 1947, Hasliberg
11. Herrmann Stör, geb. 1940 Meiringen Balm
15. Hans Jürg Walter Wyss, geb. 1945, Wichtrach
18. Alexander Schmidhauser, geb. 1957, Meiringen Balm
20. Verena Hiltbrand-Zimmermann, geb. 1938, Brienz

**«Zäme tanze»**  
Freitag, 16. Februar, 16.30-18.00  
Volks- und Kreistänze traditionell-rockig-meditativ.  
Tanzleitung Ernst Thöni.  
Infos: Helen Gilgen, 033 971 14 58.

**Zmorge für Alle**  
Mittwoch, 14. Februar, 8.30  
Zmorge im Saal KGH.  
Aus Goldern besucht uns Hans von Bergen-Bach mit Erzählungen aus dem Hasli.



Foto K. Yeter\_pexels

Für Beerdigungen und seelsorgerische Notfälle  
Telefon 033 971 19 00

**Pfarrkreis 3**  
Pfarrerin Petra Walker  
Kirchgasse 21, 3860 Meiringen  
077 537 24 71  
petra.walker@refkgm.ch  
  
Schattenhalb, Meiringen östlich des Milibachs, Oberstein, Sandmatten, Sandli

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

Sonntag, 18. Februar, 10.00 in der Kirche Hohfluh  
mit Pfarrer Balázs Kalincsák und Gabriela Moser an der Orgel.

Foto bearbeitet B. Kalincsák

Familiengottesdienst

18.02.2024 um 10.00 Uhr Kirche Hohfluh



Alle sind herzlich eingeladen!

Suppen-Zmittag

«Weniger ist mehr - jeder Beitrag zählt»

Sonntag, 25. Februar, nach dem Gottesdienst im Saal des Kirchgemeindehauses Meiringen

Die ökumenische Kampagne 2024 appelliert an alle, ihren Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit zu leisten. «Weniger ist mehr» wird in der Fastenzeit gelebt. Weniger Konsum, weniger Energieverbrauch, mit schweizerischer und ukrainischer Suppe statt üppige Mahlzeit, Gemeinschaft statt Fernsehen und dabei Gutes tun. Herzlich willkommen.

Pfarrerin Ivana Fucik

Von Abschied und Neuanfang...

Christian Maurer verlässt die Kirchgemeinde nach sechs Jahren. Er suchte eine neue Herausforderung als Hauswart. Herzlichen Dank für deinen Einsatz und die angenehme und gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Am 1. März übernimmt Erich Maurer aus Meiringen als neuer Sigrist die Aufgabengebiete von Christian Maurer. Erich arbeitete als Sigrist in Brienz und zuletzt als Elektriker bei den Bergbahnen. Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Erich, bedanken sich bei Christian und wünschen beiden alles Gute.  
Kirchgemeinderat Meiringen

Christian Maurer bis 29. Februar Sigrist, ab 1. März übernimmt Erich Maurer



Voranzeige  
Weltgebetstag Palästina

Freitag, 1. März, 20.00 in der katholischen Kirche Meiringen  
Mit Vorbereitungsteam und Pfarrerin Petra Walker.  
Mehr Infos dazu siehe der Artikel von Pfarrerin Ivana Fucik auf der Frontseite oder reformiert. März.

Pfarrerin Petra Walker

Voranzeige  
Goldene Konfirmation  
Sonntag, 24. März, 10.00  
Gottesdienst in der Michaelskirche

Mit dem Männerchor Unterbach, Gabriela Moser an der Orgel und Pfarrerin Petra Walker.  
Nach dem Gottesdienst sind Sie alle zu einem Apéro eingeladen.

Pfarrerin Petra Walker

|                   |                      |                |                          |
|-------------------|----------------------|----------------|--------------------------|
| Diakon Katechet   | René Borgognon       | 033 971 03 16  | rene.borgognon@refkgm.ch |
| Katechetin        | Eva Gees             | 033 971 03 16  | eva.gees@refkgm.ch       |
| Diakon i. A.,     | Josua Frehner        | 033 971 03 16  | josua.frehner@refkgm.ch  |
| Sigrist Meiringen | Christian Maurer     | 033 971 03 63  | sigrist@refkgm.ch        |
| Sigristin Hohfluh | Katrin Ott           | 033 971 38 73  | katrin.ott@refkgm.ch     |
| Sekretariat       | Dres Winterberger    | 033 971 33 63  | sekretariat@refkgm.ch    |
| Kirchgasse 19,    | Postfach 635,        | 3860 Meiringen |                          |
| Öffnungszeiten    | Dienstag und Freitag | 8.30-11.30 Uhr |                          |



Kirchgemeinde Innertkirchen

[www.kirche-innertkirchen.ch](http://www.kirche-innertkirchen.ch)  
Pfr. Beat Abegglen, 033 971 39 49



Agenda im Februar

- Gottesdienste**
- So. 4. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst am Kirchensonntag**  
Mit Pfarrer Ulrich Kilian
- So. 11. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst**  
Mit Pfarrer Arnold Wildi und Pianistin Maria Rosolemos.
- So. 25. 10.00 Kirche Innertkirchen, Gottesdienst**  
Mit Pfarrer Arnold Wildi und Organist Konrad Zimmermann.

Gedankenanstoss

Ich glaube an Gott  
Obwohl unsere Welt so ist, wie sie ist.

Ich glaube an Gott, weil ich leide an dem,  
was wir Menschen uns gegenseitig antun,  
weil ich erfahre, dass wir auf dieser Erde den Tod verbreiten.

Ich glaube an Gott, damit ich erschüttert werde  
in meinem geordneten Alltag,  
damit wir gemeinsam die Kraft finden  
zum Aufstehen.

Ich glaube an Gott,  
auch wenn ich Gott nicht ganz erkennen kann.  
Jesu Leben zeigt mir die Richtung.  
Unterwegs hoffe ich darauf,  
dass Gottes Geist mir immer wieder aufhilft  
und mich festhält in der Gemeinschaft der Schwestern und Brüder.

Ja, ich glaube an Gott.  
Ich glaube, hilf meinem Unglauben.

Foto: Hape Bolliger\_pixelio.de



Kirchgemeinde Gaden

[www.kirche-gaden.ch](http://www.kirche-gaden.ch)  
Pfrn. Marianne Nyfeler Blaser, 033 975 11 54



Agenda im Februar

- Gottesdienste**
- So. 4. 10.00 Gottesdienst in Innertkirchen zum Kirchensonntag mit dem Thema: «Hoffnung»**  
Gemeinsamer Gottesdienst zum Kirchensonntag in Innertkirchen (siehe dort). Das Thema Hoffnung ist in diesem Jahr sehr aktuell: Gemeinsam der «Hoffnung» nachspionieren.
- So. 18. 10.00 Kirche Gaden, Gottesdienst mit Abendmahl**  
Mit Pfarrerin Marianne Nyfeler und Susy Brunner, Orgel.  
Anschliessend Kirchenkafi im Pfarrhaus.

**Veranstaltungen**

**Mittagstisch für Senioren**  
**Mittwoch, 7. Februar, 12.00**  
In der Gadmer Lodge.  
Meldet euch doch an zum gemeinsamen Essen bis Sonntag, 4. Februar unter der Telefonnummer: 033 975 00 30.

**Senioren-Nachmittag**  
**Mittwoch, 14. Februar, 13.30**  
Sitzungszimmer Mehrzweckhalle Gaden: «Trauer und Trost - Seelennahrung für schmerzvolle Zeiten»: Nicole Joss Fuchs vom Trauercafé Brienz teilt sie mit uns. Auskunft beim Pfarramt, 033 975 11 54.

**Kollekten im Dezember**

|                                                                                       |        |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 10. Winterhilfe Schweiz                                                               | 95.00  |
| 24./25. Weihnachtskollekte: Schule Syrien/Multireligiöse Seelsorge CH (je die Hälfte) | 183.75 |
| 31. Skiclub Gadmertal/ Kinder mit Behinderung ALUNA Kolumbien (je die Hälfte)         | 143.30 |

Herzlichen Dank allen Geberinnen und Gebern!

Siehe auch im «Kirchenanzeiger» im Anzeiger Oberhasli oder auf [www.kirche-gaden.ch](http://www.kirche-gaden.ch)

**Veranstaltungen**

**Gemeinsames Mittagessen**  
**Dienstag, 6. Februar, 12.00**  
Im Restaurant Urweider  
Das Menu kostet Fr. 17.—.  
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

**Seniorenachmittag**  
**Donnerstag, 15. Februar, 14.00,**  
Im Hotel Hof und Post.  
**Aus dem Leben einer Posthalterfamilie.**  
Unser ehemaliger Posthalter liest Kurzgeschichten über Innertkirchen und seine Bewohner.



Foto: w.r.wagner\_pixelio.de

**Kollekten im Dezember**

|                                  |        |
|----------------------------------|--------|
| 3. Mission 21                    | 77.00  |
| 17. Tischlein deck dich          | 92.00  |
| 21. Sunneschyn Meiringen         | 479.00 |
| 24. Weihnachtskollekte Refbejuso | 226.60 |
| 25. Weihnachtskollekte Refbejuso | 47.00  |

Herzlichen Dank für sämtliche Spenden!

Kirchen Innert dem Kirchet

Weltgebetstag 2024:  
1. März 19.30

Das Komitee Weltgebetstag Schweiz schreibt in einer Mail vom 15.12.2023:  
«Wir dürfen euch herzliche Grüsse von Frauen des palästinensischen WGT-Komitees überbringen, die wir an einem Online-Meeting treffen konnten. Wir sind tief erschüttert über die schwierige Situation für alle Menschen im Nahen Osten. Sie bitten uns inständig, jetzt und besonders am 1. März 2024 mit ihnen und für alle Menschen, die unter der aktuellen Auseinandersetzung leiden, zu beten. So wissen sie, dass sie nicht allein gelassen werden. Wir danken euch, wenn wir auch diesmal untereinander und weltweit solidarisch sein können».

In der Liturgie der Frauen aus Palästina heisst es: «Als christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen wollen wir aufeinander hören, aber keine Urteile fällen oder Partei ergreifen.»  
Das Thema der WGT-Feier 2024 könnte passender nicht sein: Verbunden durch das Band des Friedens! So beten wir gemeinsam

Kirchgemeinde Guttannen

[www.kirche-guttannen.ch](http://www.kirche-guttannen.ch)  
Pfr. Ulrich Kilian, 033 973 11 18



Agenda im Februar

- Gottesdienste**
- So. 4. 10.00 Gottesdienst in Innertkirchen**  
Mit dem Team, das den Kirchensonntag vorbereitet hat.  
Chor: CANTucci, Orgel: Maria Rosolemos.
- So. 18. 10.00 Gottesdienst**  
Mit Pfarrer Ulrich Kilian und Konrad Zimmermann, Orgel.

Leid im Dezember

**WIR NAHMEN ABSCHIED**  
Hans Huber-Schläppi ist mit 84 Jahren im Alters- und Pflegeheim Brienz EGW, am 19. Dezember 2023 nach geduldig ertragener Krankheit für immer eingeschlafen.

Abends und morgens und mittags klage und stöhne ich; und er hat meine Stimme gehört. Er hat meine Seele zum Frieden erlöst.

Psalm 55,18f.

Veranstaltungen Senioren

**Seniorenachmittag**  
**Freitag, 16. Februar, 13.30, Restaurant Bären**  
Hiddensee - Insel im Wandel. Ein Inselspaziergang. Vom Leben und den Veränderungen auf einer Ostseeinsel.



Foto foto © uki 2023

**Kollekten im Dezember**

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| 3. Pfarramtliche Hilfskasse          | 167.15 |
| 8. Abdankung Hans von Bergen         | 633.70 |
| 10. KIBIO                            | 58.50  |
| 16. Pro Juventute                    | 49.00  |
| 24. RefBeJuSo/Synodalrat             | 168.20 |
| 25. RefBeJuSo/Synodalrat             | 121.70 |
| 31. Stiftung Schulen für Afghanistan | 65.00  |

Herzlichen Dank den Spendern.

Sternberg, Schule der der Herrnhuter Ramallah/Palästina Aug. 1989

Foto: M. Nyfeler



mit Menschen weltweit am **1. Freitag im März. Der Weltgebetstag wird in Guttannen und Gaden gefeiert.** Weitere Informationen können Sie gerne der März-Ausgabe entnehmen.

Pfarrerin Marianne Nyfeler für das Weltgebetstagsteam Gaden.